Unichor Luzern: Eindrückliche Konzerterlebnisse im KKL

An drei Konzerten innerhalb weniger Monate zeigt der Unichor Luzern seine musikalische Vielfalt.

■ ESTHER SCHMID

Zum ersten Mal stand der Unichor Luzern diesen März auf der Bühne des Konzertsaals im KKL. Ein imposantes Gefühl, mit beinahe 300 Mitwirkenden in den ausverkauften Zuschauerraum zu blicken. Unter der musikalischen Leitung von Manfred Obrecht präsentierten das Orchestra Filarmonica Italiana, der Chor Audite Nova Zug und der Unichor Luzern dem Publikum «Die schönsten Opernchöre», u.a. mit Werken von Mozart, Wagner und Verdi.

Nur einen Monat nach dem Opernkonzert durfte der Unichor bereits wieder im KKL auftreten. Diesmal mit einer komplett anderen Stilrichtung: Nach dem grossen Erfolg der ersten Ausgabe «Die schönsten Märsche der Welt» wurden ein weiteres Mal beliebte klassische Märsche zum Besten gegeben. Unterstützung erhielt der Unichor durch kräftige Bass- und Tenorstimmen vom Männerchor

Stans. Der Chor der Universität Luzern ist zwar seit seinen Anfängen 2003 von rund einem Duzend auf mehr als 70 Mitglieder angewachsen. Doch die Männerstimmen sind wie in allen Chören auch beim Unichor eher rar.

Unter dem Motto «Alle guten Dinge sind drei», ist es mit den zwei Unichor-Auftritten im Frühlingsemester 2012 noch nicht getan. Es folgt am 24./25. Mai das dritte Konzert innerhalb von drei Monaten: diesmal in Littau. Auf dem Programm steht «Queen Symphony», ein eigenständiges Werk und Klangerlebnis basierend auf der Musik der Rockgruppe Queen. Der Unichor darf bei dieser Sinfonie den Kirchenchor und die Musikgesellschaft Littau verstärken.

Von der Zusammenarbeit mit anderen Chören und Orchestern profitiert der Chor der Universität Luzern immer wieder. Oft werden dadurch Projekte möglich, die der Unichor im Alleingang nicht umsetzen könnte. Auch erhalten die Chormitglieder so die

Möglichkeit, immer wieder in neue, teilweise ungewohnte Musikstile einzutauchen.

Ein vielfältiges Programm macht den Unichor Luzern aus. Ob Filmmusik oder klassische Chorkonzerte, Irish Music, Jazz oder Popmusik; das Spektrum ist breit. Auf Abwechslung wird bei der Projektwahl bewusst geachtet. Drei Konzerte pro Halbjahr wie im Frühjahr 2012 sind allerdings nicht die Regel; üblicherweise tritt der Unichor unter der Leitung von Rolf Stucki-Sabeti mit einem Konzert am Semesterende auf.

Neue Sängerinnen und Sänger sind für das Herbstsemester 2012 herzlich willkommen!

www.unichor-luzern.ch

Esther Schmid singt im Unichor und ist Mitglied im Vereinsvorstand.